

Grammatikfehler Beim Sprechen

Tanti Kurnia Sari

Universitas Negeri Medan

Indonesia

kurniasaritanti@gmail.com

AUSZUG

Sprechen ist eine der wichtigsten Sprachkenntnisse und es ist auch nicht einfach. Sprachfertigkeit ist eine schwierige Fertigkeit, denn der Sprecher muss seine Idee, Gedanken und Information mündlich aber auch fließend mitteilen zu können. Beim Sprechen einer Fremdsprache beziehungsweise Deutsch muss man auch auf die Aussprache und die Grammatik achten. Der Grammatikfehler kann ein Missverständnis verursachen, deshalb ist es wichtig um die deutsche Grammatik gut zu beherrschen. Das Ziel dieser Untersuchung ist, die Grammatikfehler der Studenten beim Sprechen im Fach Sprechfertigkeit für weitere Fortgeschrittene zu analysieren. Das Ergebnis der Untersuchung zeigt, dass die Studenten die Grammatikfehler beim Sprechen machen. Der Fehler wurde durch die Unwissenheit der Studenten über die deutsche Grammatik verursacht, weil sie geringe Grammatikkenntnisse haben. Wegen der Fehler können die Sätze nicht verstanden werden. Es gibt jedoch den Fehler, der nicht stört, den Satz zu verstehen. Die Studenten machen auch Irrtum beim Sprechen, weil sie nervös sind, wenn sie auf Deutsch sprechen müssen. Der Irrtum können sie aber verbessern, denn die Studenten erkennen den Fehler.

Schlüsselwörter: Grammatikfehler, sprechen

Grammar Errors in Speaking

ABSTRACT

Speaking is one of the most important language skills and also not easy. Speaking ability is one of the difficult abilities, because the speaker must be able to convey ideas, thoughts and information orally smoothly. In speaking a foreign language in this case the German language we must pay attention to pronunciation and grammar. Grammar errors can cause misunderstanding, so it is important to be able to master German grammar. The purpose of this study was to analyze the grammatical errors of students in speaking in courses Sprechfertigkeit für weitere Fortgeschrittene. The result of the study show that students make grammatical errors in speaking. The error was caused by students' ignorance about German grammar, due to a lack of knowledge about their grammar. Because of that error the spoken sentence cannot be understood, even though there are also errors that do not interfere with the understanding of the sentence. Students also make mistakes in speaking, because they are nervous when they have to speak in German. But they could correct this mistake because they realized the mistake.

Keyword: Grammar errors, speaking

Einleitung

Es gibt vier Kompetenzen, die im Deutschlernen gelernt werden, sie sind: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben. Diese vier Aspekten werden sowohl von der Grammatikkenntnisse als auch vom Wortschatz unterstützt. Grammatik ist ein wichtiger Aspekt beim Deutschlernen, sowie beim Sprechen. Die Studierende haben immer

“Emerging foreign language towards Industrial Revolution

4.0”

Problem beim Sprechen. Für sie sind Sprechen die schwierigste Fähigkeit zu beherrschen. Es ist wegen des geringen Wertschätzes und der schwierigen Aussprache. Darüber hinaus haben die Studierende auch Angst vor dem Fehler. Sie schämen sich, wenn sie Fehler machen. Die andere Probleme sind, sie haben niedrige Grammatikkenntnisse und sie üben sehr selten Deutsch zu sprechen.

Sprechen ist eine wichtige und schwierige Fähigkeit, denn man muss seine Meinung und Gedanken ausdrücken zu können. Sprechfähigkeit ist die Fähigkeit die Sätze zu sprechen, um die Idee und Gedanken auszudrücken (Arsjad & Mukti, 1993:23). Sie unterstützt die andere Sprachfähigkeiten. Die Sprechfähigkeit muss immer geübt werden, nach der Meinung von Nurjamal (2014:23) kann Sprechen als eine Fähigkeit beherrscht werden, wenn man sie üben möchte.

Fremdsprachenkenntnisse sind heute sehr benutzt. Sie erleichtern das Lernen und erhöhen das Selbstvertrauen. Die gute Fremdsprachenkenntnisse werden auch gebraucht, wenn man sein Studium auf einem höheren Niveau fortsetzen wollen. Die Deutschstudierende brauchen Zertifikat der Sprachkenntnisse als Beweis der Fremdsprachenbeherrschung. Um das Zertifikat zu bekommen, müssen sie an einer Prüfung teilnehmen. Eine der Kompetenzen in dieser Prüfung ist Sprechen. Die geringe Sprechfähigkeit führen zu niedrigen Abschlussquoten bei Deutschprüfung.

In der Deutschabteilung wird die Sprechfertigkeit in einigen Fächern gelernt, sie sind: i) Sprechfertigkeit für Anfänger im ersten Semester, ii) Sprechfertigkeit für Fortgeschrittene im zweiten Semester, iii) Sprechfertigkeit für weitere Fortgeschrittene im dritten Semester und, iv) B-1 Vorbereitung im vierten Semester. Diese Fächer unterstützen die Studenten um die Sprechfertigkeit auf Niveau B-1 zu beherrschen. Ausserdem wird es auch gehofft, dass sie das Zertifikat auf internationalem Niveau *Goethe Zertifikat B1* erreichen können.

Wenn man eine Fremdsprache lernt, macht man natürlich Fehler (Lahti, 2018:32). Um die Fehler zu lernen, müssen sie zuerst analysiert werden (Prediger und Wittmann, 2018:1). Um die Fehler der Studenten beim Sprechen zu finden, müssen die Sätze analysieren, damit der Lehrer weiss, welche Fehler haben die Studenten beim Sprechen gemacht. Diese Fehleranalyse gibt dem Lehrer zwei Vorteilen, sie sind: i) Um die Informationen über den Prozess des Lernens zu bekommen und, ii) um dem Lehrer mitzuteilen, welcher Teil der Fremdsprache für den Studenten am schwierigsten ist und welche Art vom Fehler am schwierigsten ist oder die Fähigkeit der Studenten reduziert, um effektiv zu kommunizieren (Tarigan, 1988:273). In dieser Studie werden die Fehler der Studenten beim Sprechen analysiert, um zu finden, welche Fehler machen am meisten und stören ihre Sprachfähigkeit.

Deutsche Grammatik

Grammatik ist die Theorie der Sprache. Sie ist wie ein Baukasten, dessen einzelne Elemente klassifiziert werden. Unter Grammatik versteht man heute die Sammlung von Regeln der Struktur einer Sprache (<https://deutschtraining.org/deutsche-grammatik>). Die deutsche Sprache hat ziemlich schwierige Regeln bei der Satzstellung, beispielsweise ändert sich die Position des Verbs abhängig davon, ob es sich um einen Nebensatz oder Hauptsatz handelt. In der deutschen Sprache gibt es auch eine

“Emerging foreign language towards Industrial Revolution

4.0”

Vergleichsweise große Zahl an Wortformen, die Endungen von Adjektiven oder Substantiven können von verschiedenen Faktoren abhängig sein. Die deutsche Grammatik gilt als sehr komplex und das nicht nur für diejenigen, die die deutsche Sprache als Fremdsprache erwerben wollen. Besonders für viele Ausländer, die gewillt sind, sich die deutsche Sprache anzueignen und bestrebt sind, die deutsche Sprache gut zu beherrschen, sind die Strukturen der deutschen Grammatik nur schwer zu durchschauen (<https://mein-deutschbuch.de/grammatik.html>).

Grammatikfehler

In der deutschen Sprache gibt es so viele Regeln und Ausnahmen, dass wohl kaum einer ohne jegliche Hilfe wirklich fehlerfreies Deutsch spricht beziehungsweise schreibt. Ein Grammatikfehler ist ein Fehler im Satz, der durch den falschen Fall entsteht. Die populäre Grammatikfehler, die in unterschiedlichen Kommunikationssituationen auftreten können, werden nach Fries (2016) in vier Kategorien geteilt, sie sind: i) Genus: Maskulinum, Femininum und Neutrum, ii) Zahl: Einzahl, Mehrzahl (Numerus: Singular, Plural), iii) Kasus: Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ, iv) Sonstiges: Verhältniswörter (Präpositionen), Fürwörter (Pronomen) und Beifügungen (Appositionen). Störungen der Grammatik können Wörter und Sätze betreffen. Beispielsweise wenn Endungen an Wörtern fehlen oder nicht korrekt sind. Störungen der Grammatik gehen auf Störungen bei der Verarbeitung zurück und sind mehrheitlich Teil einer umschriebenen Sprachentwicklungsstörung. Sprachentwicklungsstörung betreffen die Kommunikation, das Sprachverständnis, den Wortschatz und die Laut-, Wort-, und Satzbildung. Störungen der Grammatik treten im Zusammenhang mit Sprachentwicklungsstörungen und sind bisher nicht differenziert erfasst worden. Störungen der Grammatik werden auf rezeptiver (Sprachverständnis) als auch expressiver (Sprachproduktion) Ebene überprüft (<https://www.dblev.de/kommunikation-sprache-sprechen-stimmeschlucken/stoerungen-bei-kindern/stoerungsbereiche/sprache/stoerung-der-grammatik.html>).

Fehler und Irrtum

Der Fehler-Begriff beinhaltet zwei Aspekte, sie sind i) eine Bewertung (eines Ergebnisses, einer Handlung, eines Zustands, usw.) und ii) dass diese Bewertung als negativ bzw. unerwünscht ausfällt. Ein Fehler ist die Abweichung von einem festgelegten, vereibarten, oder als richtig bzw. Optimal anerkannten Ergebnis, Ziel, Zustand oder Ablauf. Ein Irrtum entsteht erst aus dem Fehler durch das zusätzliche Bewusstsein darüber in Form einer Annahme, nicht im Bewusstsein unter inhaltliche Aspekten, die von dem oben genannten Bewertungsgegenstand (Ergebnis, Handlung, Zustand abweicht). Der Irrtum findet meist im Kopf statt (<https://www.geemco.de/artikel/kvp-eine-frage-von-fehler-irrtum-experiment-entscheidung-feedback>). Irrtum in der Sprache ist die nicht richtige Ausdrücke von der Sprecher, er kann aber sofort den Irrtum verbessern. Irrtum können auftreten, weil der Sprecher müde ist, nicht zuhört oder nicht auf den Verlauf des Gesprächs achtet. Sprachfehler werden dadurch verursacht, dass der Sprecher die Sprachregeln nicht versteht. Fehler treten immer regelmäßig auf, das heißt, dass jemand immer Fehler

“Emerging foreign language towards Industrial Revolution

4.0”

machen will, wenn die andere oder die Lehrer ihn nicht korrigiert, weil er nicht weisst, dass er einen Fehler gemacht hat. In diesem Fall hat der Sprecher die von ihm verwendeten Sprachregeln nicht beherrscht.

Sprechen

Das Sprechen ist der Vorgang des vorwiegend auf zwischenmenschliche Interaktion ausgerichteten Gebrauchs der menschlichen Stimme, wobei artikulierte Sprachlaute erzeugt werden. Der Sprechende muss in der Lage sein, die Spannungsverhältnisse seines Körpers bewusst kontrollieren und verändern zu können. Sprechen beschreibt das Vermögen des Menschen, Sprache zu produzieren, um den Vorgang der Sprachproduktion an sich. Sprechen ist eine psychophysische Fähigkeit wie Sehen oder Laufen.

Beim Sprechen macht man meistens Fehler besonders bei der Grammatik, denn man hat die Grammatik extra gelernt und getrennt geübt. Man muss die Grammatikregeln im Kontext genau anschauen und versuchen, sich ganzen Ausdrücke oder die ganze Situation zu merken. Wenn man einen richtigen Satz bilden möchte zu können, muss man gleichermassen Phrasen lernen und einstudieren. Ausserdem muss man auch Formulierungen lernen, damit man korrekte Sätze bildet. Wenn man einen Satz beim sprechen bilden möchte, darf man nicht die Wörter von seiner Muttersprache übersetzen, denn die Reihenfolge der Wörter ist wahrscheinlich komplett anders. Man muss üben, was er hört, zu sprechen.

Basierend auf dem *Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprache* (GER) wird Sprechen in zwei Fähigkeiten geteilt, sie sind: i) die Fähigkeit Monolog zu sprechen und zu reden, ii) die Fähigkeit um das Hörverstehen und Sprechfertigkeit, die ein Ziel hat, zu verbinden (Van der Burg, 2013:12). Sprechfertigkeit ist eine Fähigkeit um die Informationen oder Ideen auf Deutsch in der Form vom Monolog oder Rede mitzuteilen.

Diskussion

Die Studenten bekommen eine Aufgabe mit verschiedenen Themen auf dem Niveau B1, jeder hat ein eigenes Thema. Sie müssen das Thema präsentieren und sie müssen natürlich frei sprechen. Während sie das Thema präsentieren, machen sich die Lehrerin Notizen, welche Fehler haben die Studenten beim Sprechen gemacht. Die Analyse der Fehler der Studenten werden folgendermaßen beschrieben.

1. Der Fehler der Verwendung des Artikels

Die Studenten haben den Artikel des Wortes falsch gegeben, wie in diesen Sätze:

a. *Vorteile von diese Thema ist...*

Der Artikel von "Thema" ist *das*, in diesem Satz gibt es Präposition "von + Dativ", deshalb soll der Artikel *das* in Dativ verändert werden, der Artikel *das* im Dativ ist *dem*, sodass der richtige Satz ist: *Die Vorteile von diesem Thema ist...*

b. *Meine Thema ist... / Heute möchte ich meine Thema erzählen / Meine Thema für heute ist...*

"Emerging foreign language towards Industrial Revolution

4.0"

In den obigen Sätze ist die Verwendung des Artikel "Thema" falsch. Der richtige Satz ist: *Mein Thema ist... / Heute möchte ich mein Thema erzählen / Mein Thema für heute ist..*

c. *Sie nutzt kein Internetverbindung*

In diesem Satz ist der Artikel von "Internetverbindung" nicht richtig. Der Artikel von "Internetverbindung" ist *die*, deshalb ist der richtige Satz: *Sie nutzt keine Internetverbindung*

d. *Sie sind gewöhnlich in moderne Period*

Das Wort *Period* gibt es nicht in der Deutsche Sprache, das richtige Wort ist *Periode* und es ist femininum mit dem Artikel *die*. In dem Satz gibt es aber Präposition *in* im Dativ, deshalb muss der Artikel auch verändert wird. Der Artikel *die* ist im dativ *der*, sodass der richtige Satz ist: *Sie sind gewöhnlich in moderner Period*

e. *Weil in mein Heimatland*

Der Artikel von *Heimatland* ist *das*. In dem Satz gibt es aber Präposition *in* im Dativ, deshalb muss der Artikel auch verändert wird. Der Artikel *das* ist im dativ *dem*, sodass der richtige Satz ist: *weil in meinem Heimatland.*

2. *Meiner Meinung nach.../nach meiner Meinung*

Die Studenten machen oft Fehler, wenn sie *Meiner Meinung nach* benutzen. Das Regel ist "Meiner Meinung nach +(Verb)+(Subjek)", die Fehler der Studenten sind:

a. *Meine Meinung über diesen Thema* → falsch

Meiner Meinung nach ist das Thema → richtig

b. *In meiner Meinung nach online lernen sehr sehr gut* → falsch

meiner Meinung nach ist Online lernen sehr gut → richtig

c. *In meiner Meinung dieses Thema ist sehr interessant* → falsch

Nach meiner Meinung ist dieses Thema sehr interessant → richtig

d. *So meine Meinung sollte repariert für gut Telefonverbindungen* → falsch

Nach meiner Meinung sollte es für bessere Telefonverbindung repariert werden.
→ richtig

e. *Meine Meinung nach den Thema ist...* → falsch

Meiner Meinung nach ist das Thema ... → richtig

3. *Alle und alles*

Die Studenten haben ein Problem mit der Unterscheidung von *alle/alles*. Das Problem ist, dass man zwischen den Artikelwörtern *alle* und den Indefinitpronomen *alles* unterscheiden muss. *Alle* als Artikelwort steht im Plural und das Verb steht natürlich im Plural. *Alles* als Indefinitpronomen steht im Singular und das Verb steht natürlich auch im Singular (<https://deutschegrammatik20.de/2013/03/20/leserfrage-alle-oder-alles/>). Die fehler der Studenten sind:

"Emerging foreign language towards Industrial Revolution

4.0"

- a. *Ich denke, das ist alle. / Das ist alle, danke. → falsch*
Ich denke, das ist alles. / Das ist alles, danke. → richtig
- b. *Das ist alle von mir / das ist alle für mich → falsch*
Das ist alle für mich sagt man nicht auf Deutsch, deshalb ist der Ausdruck falsch.
Das ist alles von mir ist richtig
- c. *Wir kann suche die Information von alle an der Welt → falsch*
Wir können alle Informationen in der Welt suchen → richtig
- d. *Aber manchmal nicht alle Person... → falsch*
Alle ist plural, wie im vorherigen Satz müssen das Objekt auch im plural sein,
Aber manchmal nutzen nicht alle Personen ... → richtig
4. Konjunktion “weil” und “wenn”
Das ganze Verb steht im weil-satz am Ende und wird konjugiert. Das Präfix des Trennbaren Verbs wird nicht abgetrennt. Die Konjunktion *wenn* benutzt man für eine gleichzeitige Handlung in der Zukunft und in der Gegenwart sowie für eine wiederholte Handlung in der Vergangenheit. Bei einem Nebensatz mit *wenn* steht das Verb am Ende (<https://mein-deutschbuch.de>) Die Fehler der Studenten bei der Verwendung der Konjunktion *weil* können folgendermaßen gesehen werden:
- a. *... weil in mein Heimatland so viele Person in nicht verstehen über das → falsch*
... weil in meinem Haimatland so viele Personen darüber nicht verstehen → richtig
- b. *... weil dort die Leute benutze keine Internet für die Lebensmittel einkaufen → falsch*
... weil dort die Leute kein Internet benutzen, um die Lebensmittel einzukaufen → richtig
- c. *... weil ich meine Familie anrufen → falsch*
... weil ich meine Familie anrufe → richtig
- d. *... weil sehr mag in sozialen Medien → falsch*
... weil ich soziale medien wirklich mag → richtig
- e. *Das ist schwierig, weil keine Telephonverbindungen → falsch*
Das ist schwierig, weil es keine Telephonverbindung gibt. → richtig
- f. *... wenn ich eine Dinge einkaufen → falsch*
... wenn ich Dinge einkaufe. → richtig

5. Die Konjugation des Verbs

Die Konjugation im Deutschen richtet sich maßgeblich nach der Einordnung des Verbs in die Klasse der schwachen und in der starken Verben. Die Bildung der

“Emerging foreign language towards Industrial Revolution

Formen erfolgt durch definierte Personalendungen, durch Änderungen im Verbstamm (starke bzw. unregelmäßige Verben) und durch die Zusammensetzung mit Hilfsverbformen. Die Fehler der Studenten bei der Konjugation können folgendermaßen gesehen werden.

- a. *Nicht alle Person nutze diesen Thema* → die Konjugation des Verbs *nutzt* ist falsch, denn *alle Personen* ist Plural, deshalb ist der richtige Satz: *nicht alle Personen nutzen dieses Thema*.
- b. *Die Eltern muss die Kinder nachsehen* → *die Eltern* ist Plural, so dass der richtige Satz ist: *Die Eltern müssen die Kinder nachsehen*.
- c. *... dass nicht so viele Person weiss,...* → die Konjugation des Verbs *weiss* ist falsch, denn *viele Person* in diesem Satz ist im Plural, deshalb ist der richtige Satz: *... dass nicht so viele Personen wissen,...*
- d. *Meine Meinung nach den Thema ist muss die Menschen nützliche Aktivitäten machen* → die Konjugation des Modalverbs *muss* ist falsch, denn *die meschen* in diesem Satz ist im Plural, deshalb ist der richtige Satz: *Meiner Meinung nach müssen die Menschen nützliche Aktivitäten machen*.

6. Die Verwendung von Modalverben

Modalverben treten in einem Satz meistens mit einem zweiten Verb, dem "Vollverb" auf. Das Vollverb steht im Infinitiv am Satzende. Das Modalverb wird konjugiert und zeigt die Person an (<https://mein-deutschbuch.de>). Die fehler der Studenten bei der Verwendung von Modalverben sind:

- a. *Ich kann senden meine Hausaufgabe von email* → falsch
Ick kann meine Hausaufgabe von email senden → richtig
- b. *Für Studenten, wir kann lernen sehr praktisch* → falsch
Für Studenten, wir können sehr praktisch lernen → richtig
- c. *So meine Meinung sollte repariert für gut Telephonverbindungen* → falsch
Nach meiner Meinung sollte man es für bessere Telephonverbindungen reparieren → richtig

7. Andere Fehler

- a. *Sie nutzt Telephon zu anrufen* → in dieser Satz ist die Konjugation und die Verwendung von *zu+Infinitiv* falsch. Der richtige Satz ist: *Sie nutzen Telephon anzurufen*.
- b. *Sie sind das gewöhnlich nicht* → die Verwendung *gewöhnlich* in diesem Satz passt nicht zu der Meinung der Sprecher. Der richtige Satz ist: *Sie gewöhnen sich nicht daran*.

Außer der obigen Fehler machen manchmal die Studenten auch Irrtum. Sie können aber sofort verbessern, weil sie eigentlich wissen, dass sie Fehler machen. Die Studenten machen Irrtum, weil sie nervös sind. Die Beispiele des Irrtums sind:

"Emerging foreign language towards Industrial Revolution

4.0"

- a. Der Student sagt: *Sie hängt*, aber er verbessert es sofort, weil er weiss, dass er einen Fehler gemacht hat, und er sagt: *sie hängen von Mobiletelephone ab*.
- b. Der Student sagt: *Meine Thema für today ist...*, er erkennt aber sofort seinen Irrtum, und korrigiert ihn: *meine Thema für heute ist...*

Schlussfolgerung

Die Fehler der Studenten beim Sprechen sind: i) Der Fehler der Verwendung des Artikels, ii) die Verwendung von *meiner Meinung nach.../nach meiner Meinung*, iii) die Verwendung von *alle* und *alles*, iv) die Verwendung der Konjunktion “weil” und “wenn”, v) Die Konjugation des Verbs, vi) Die Verwendung von Modalverben, vii) andere Fehler wie die Verwendung von *zu+Infinitiv* und Wortauswahl. Die Studenten machen auch Irrtum beim Sprechen, aber sie erkennen ihn sofort und korrigieren den Satz. Sie machen irrtum, weil sie nervös sind.

Literaturverzeichnis

- Arsjad, Maidar G. dan Mukti, U.S. 1993. *Pembinaan Kemampuan Berbicara Bahasa Indonesia*. Jakarta: Erlangga.
- Fries, Joachim. 2016. *10 beliebte Grammatikfehler*. Tersedia pada <https://www.akademie.de/wissen/10-beliebte-grammatikfehler>. Diunduh pada tanggal 20 Mei 2018.
- Lahti, Laura. 2018. *Die mündliche Sprachkompetenz finnischer Deutschlerner aus Sicht der grammatikalischen Korrektheit. Eine Fehleranalyse im Rahmen des HY-TALK-Projekts*. Tersedia pada <https://helda.helsinki.fi/bitstream/handle/10138/27587/diemndli.pdf?sequence=1>. Diunduh pada tanggal 11 Mei 2018.
- Nurjamal, Daeng, dkk. 2014. *Terampil Berbahasa*. Bandung: Alfabeta
- Prediger, Susanne und Wittmann, Gerald. 2018. *Aus Fehlern lernen – (wie) ist das möglich?*. Tersedia pada <https://www.schulentwicklung.nrw.de> . Diunduh pada tanggal 11 Mei 2018.
- Tarigan, Henry Guntur. 1988. *Pengajaran Pemerolehan Bahasa*. Jakarta: Depdikbud Direktorat Jenderal Pendidikan Tinggi. P2LPTK.
- Van der Burg, Carel. 2013. *Werkzeugkiste Sprechen-Sprechen üben in großen Gruppen*. Mailand. Italien: Goethe Institut Mailand. Tersedia pada : www.goethe.de/mailand.